

Medienmitteilung, 13. Juni 2013

20 Jahre SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz: Breiteres Themenspektrum und erstes Produkt zum Programm Männergesundheit

Informationsangebote zur Sexualität und sexuellen Gesundheit gefragter denn je.

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz lanciert anlässlich des 20-Jahre-Jubiläums eine neue Webplattform mit Online-Shop und die erste Smartphone App für junge Männer. Die App dient der Sensibilisierung und Prävention von sexuell übertragbaren Infektionen. Damit begegnet SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz dem steigenden Bedarf nach fachkundigen, zeitgemässen Informationsangeboten.

Sex ist in den Medien dauerpräsent, seriöse Informationen darüber findet man hingegen seltener. Deshalb baut SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz das Angebot an fachgerechten Online-Informationen aus. Die Dachorganisation von 80 Beratungszentren für sexuelle Gesundheit in der ganzen Schweiz hat dazu eine neue Webplattform erstellt. Neben der Beratung zu Schwangerschaft, Sexualität und Verhütung steht die Prävention von sexuell übertragbaren Infektionen einschliesslich HIV/Aids im Zentrum. «Unsere Arbeit wird immer anspruchsvoller», sagt Anita Cotting, Geschäftsleiterin von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz, «die Medien- und Themenvielfalt nimmt zu. Deshalb sind Sexualaufklärung, fachgerechte Auskunft und adäquate Angebote umso wichtiger.» Als erstes Produkt im Rahmen ihres Programms Männergesundheit lanciert die Stiftung daher eine Smartphone-App für junge Männer zur Sensibilisierung und Prävention von sexuell übertragbaren Infektionen. Denn verschiedene dieser Infektionen breiten sich aus und die neue App trägt zur Früherkennung bei.

Errungenschaften nicht aufs Spiel setzen

Das Recht auf Information, Bildung und Zugang zu Leistungen für die sexuelle und reproduktive Gesundheit ist seit 20 Jahren ein zentrales Thema der Stiftung. Im Zentrum des Jubiläumsjahres von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz steht deshalb die zeitgemässe Auseinandersetzung mit Schwangerschaft, Sexualaufklärung und Verhütung. Denn die sexuellen Rechte sind Menschenrechte und seit 2009 in einer von den Menschenrechten abgeleiteten Deklaration festgehalten. Sie beinhalten u.a. das Recht auf Information über Sexualität, Schutz und Verhütung, auf körperliche Unversehrtheit oder die freie Entscheidung bezüglich der sexuellen Identität. Diese Rechte sind auch in der Schweiz keineswegs dauerhaft garantiert. „Die aktuellen politischen Initiativen gegen die schulische Sexualaufklärung und gegen den Schwangerschaftsabbruch zeigen, dass die wichtigen Errungenschaften in diesen Gebieten energisch verteidigt werden müssen“, sagt Anita Cotting. Die Stiftung sucht deshalb den Dialog mit allen Bevölkerungsgruppen und will helfen, Ängste gegenüber schwierigen Themen abzubauen. Andererseits ist für Jugendliche eine zeitgemässe Auseinandersetzung mit Themen der Gesundheit und der Sexualität wichtig. „Die sexuellen Rechte haben ganz konkrete und lebensnahe Inhalte und genau so wollen wir auch über sie kommunizieren,“ so Cotting.

Seite 1/2

Mit Docalizr schneller zum Arzt.**Eine innovative neue App von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz**

Docalizr, die neue Smartphone-App für junge Männer, informiert spielerisch und dennoch gehaltvoll, aktuell und kompetent über sexuell übertragbare Infektionen, deren Symptome und über Risiken und Schutz. Der Docalizr lokalisiert in zwei Klicks die Adressen der nächstgelegenen Test- und Versorgungsstelle und diese wird direkt auf der Karte angezeigt und aus der App heraus kann Kontakt hergestellt werden. Denn genauso wie Frauen sollten auch Männer regelmässig zur Kontrolle beim Arzt. Die App unterstützt junge Männer und Paare darin, STI zu thematisieren und den Gang zum Arzt zu unternehmen. Den Docalizr gibt es gegenwärtig fürs iPhone, deutsch und französisch. Eine Android-Version und weitere Sprachen sind in Vorbereitung.

Die nationale Organisation für sexuelle Gesundheit

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz, vormals PLANeS, ist die Dachorganisation von 80 Beratungszentren zu sexueller und reproduktiver Gesundheit in der ganzen Schweiz und die Vereinigung der Fachpersonen für sexuelle und reproduktive Gesundheit. Sie fördert seit 20 Jahren die kompetente **Informations- und Beratungsarbeit** zu Schwangerschaft, Verhütung und Sexualität für alle Bevölkerungsgruppen, unterstützt eine qualitativ hochstehende **Sexualerziehung** und das Recht der Frau auf **selbstbestimmte Fortpflanzung**. SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz ist Partnerin des Bundesamtes für Gesundheit (Partner der Love Life Kampagne und des Nationalen Programms HIV und andere STI) und akkreditiertes Mitglied der International Parenthood Federation IPPF sowie Partnerin von UNFPA (United Nations Population Fund).

Weitere Informationen:

rainer.kamber@sexuelle-gesundheit.ch, 079 813 10 70

Bildmaterial auf

www.sexuelle-gesundheit.ch Rubrik "News"